

## Das Schreibwissen von Schülerinnen und Schülern erfassen und reflektieren + fördern

Ich war in der 5. Klasse in ein Klassenlager gegangen und wir hatten mega Spass. **Workshop: Tagung Unterricht Konkret**  
**Tim Sommer, Zentrum Lesen**  
**CAMPUS BRUGG-WINDISCH, 8. SEPT. 2018**  
und jeder musste selber lesen. Jeden tag was anderes also ein anderes ämchen. An einem Tag sind

### 1. Einstieg

#### Einstieg

Stellt euch folgende Situation vor: Eure SuS hatten die Aufgabe, eine Geschichte zu schreiben. Dafür wurde ihnen folgender Auftrag erteilt.

Unten findest du den Anfang einer Geschichte. Wie geht die Geschichte weiter? Schreib die Geschichte möglichst spannend zu Ende.

Die Schulreise an diesem heissen Sommertag war zu Ende. Müde standen die Kinder der Klasse 4c an der Bushaltestelle beim Wald. Zum letzten Mal zählte der Lehrer seine Schülerinnen und Schüler. - Jemand fehlte. „Wo ist Nora?“, fragte er. Alle blickten sich ratlos um. „Nora, Nora!“, rief die ganze Klasse. Keine Antwort!

## Übersicht

1. Einstieg
2. Schreibwissen im Lehrplan 21
3. Einblick in ein Forschungsprojekt
4. Warum benötigen die SuS Schreibwissen?
5. Wie kann man Schreibwissen fördern?

### 1. Einstieg

#### Einstieg

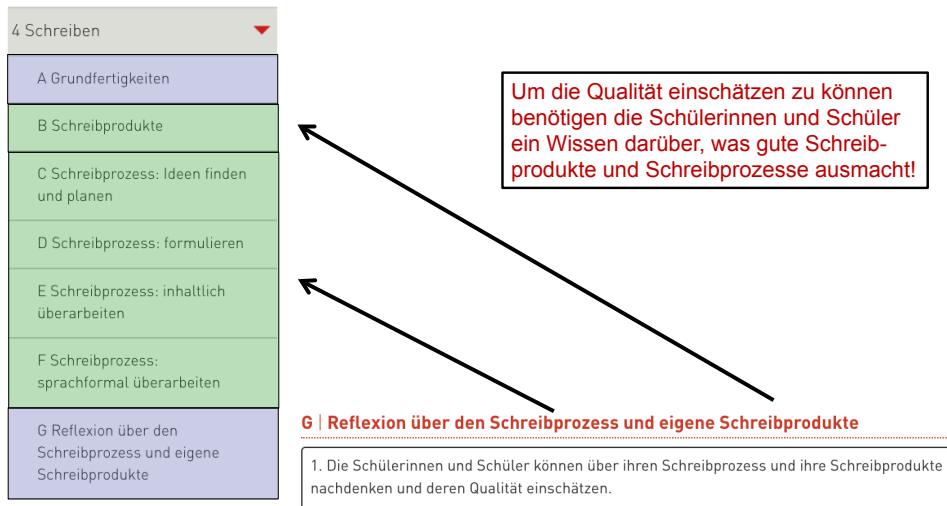
Danach mussten sie folgende Fragen beantworten:

Während du diese Geschichte geschrieben hast, sind verschiedene Dinge passiert. Denke darüber nach und beantworte folgende Fragen!

1. Was hast du gemacht, bevor du mit dem Aufschreiben der Geschichte begonnen hast? Schreibe alles auf, was dir einfällt.
2. Was hast du gemacht, während du die Geschichte aufgeschrieben hast? Schreibe alles auf, was dir einfällt.
3. Was hast du gemacht, nachdem du mit dem Aufschreiben fertig warst? Schreibe alles auf, was dir einfällt.

Auftrag: Denkt an eine/n durchschnittliche/n SuS. Wie beantwortet er/sie diese Fragen? – Diskutiert zu zweit. (5')

## Der Bereich Schreibwissen im LP 21 (Deutsch: 4G)



## Der Lehrplan 21 und die Lehrmittel

Die **Interkantonale Lehrmittelzentrale (ILZ)** hat im Dezember 2012 eine Grobbeurteilung der Lehrmittelsituation im Hinblick auf die Einführung des Lehrplans 21 vorgelegt. Dabei wurden Lehrmittel in die Beurteilung einbezogen, die in mehreren Kantonen als obligatorische oder empfohlene Lehrmittel bezeichnet werden und im Sinne von unterrichtsleitenden Lehrmitteln grössere Teile eines Fachbereiches abdecken. Anhand der Lehrplanentwürfe vom April 2012 wurden die Lehrmittel daraufhin geprüft, ob sie

- das Fachverständnis des Lehrplans 21 abbilden,
- sich am Kompetenzaufbau des Lehrplans orientieren
- und alle Kompetenzbereiche des Lehrplans abdecken.

Für den zweiten Zyklus eignen sich **Sprachfenster** (3. Schuljahr) und **Sprachland Deutsch** (4.–6. Schuljahr) sowie die Reihe **Die Sprachstarken**. Sie entsprechen in der Ausrichtung und in der Kompetenzorientierung dem Lehrplan 21, wobei in den Lehrmitteln **Sprachfenster** und **Sprachland** der Kompetenzbereich Literatur ungenügend abgedeckt ist.

## Problem: SuS erwerben implizites Schreibwissen

### 401: Antworten zum Schreibwissen

1. Ich habe mir überlegt, wie ich Spannung machen kann.
2. Dass es spannend, logisch rüberkommt und wie ich die Geschichte ausdehnen kann und ins Detail komme.
3. Ich habe alles durchgelesen und geschaut, ob alles Sinn ergab, oder ich etwas vergessen habe.
4. Als Erstes würde ich sagen, dass er die Geschichte spannend, logisch, interessant schreiben soll und nicht immer: „und dann... und dann, und dann...“  
Auch, dass er unterschiedliche Sätze machen soll und auf die Rechtschreibung achten soll.

### 401: Geschichte zur Aufgabe Nora

Dann dachte die Lehrerin: „Komm teilen wir uns in Gruppen auf und suchen das Gebiet ab, wo wir gewesen sind.“ Alle waren damit beschäftigt Nora zu finden, doch plötzlich hörten sie ein leises Reden, das man nicht verstand. Dann sah Beni sie! Er schrie: „Kommst du klar?“ Dann Nora mit Humor: „Könnte nicht besser sein. Nebst dem ich hier mich nicht mehr halten kann und auf die Klippen 10 Meter unter mir falle.“  
Dann rannte Beni! Im letzten Moment bevor Nora ausgerutscht ist, konnte er sie an den Händen packen und sie raufziehen. Dann sagte Nora: „Du hast dir Zeit gelassen, Jaaa Jaaa.“ „Schauen wir, dass wir zurück kommen, nicht dass wir zum Essen von Bären werden“  
Nora: „Sehr witzig.“ Als sie angekommen sind, jubelten alle! Und freuten sich, dass sie wieder da ist. Die geplante Reise kann weiter gehen, als wäre nichts passiert. Dann gingen sie nach Hause.

## Reflexion des eigenen Schreibprozesses

Während du diese Geschichte geschrieben hast, sind verschiedene Dinge passiert. Denke darüber nach und beantworte folgende Fragen!

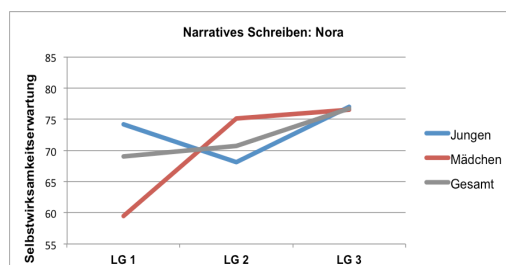
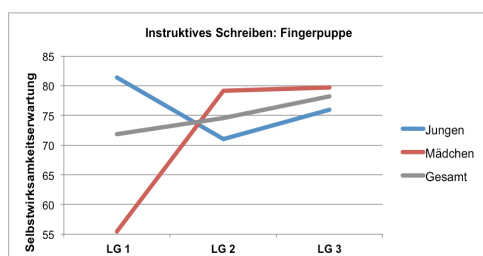
1. Was hast du gemacht, bevor du mit dem Aufschreiben der Geschichte begonnen hast? Schreibe alles auf, was dir einfällt.
2. Was hast du gemacht, während du die Geschichte aufgeschrieben hast? Schreibe alles auf, was dir einfällt.
3. Was hast du gemacht, nachdem du mit dem Aufschreiben fertig warst? Schreibe alles auf, was dir einfällt.
4. Stell dir vor, nächste Woche kommt ein neuer Schüler in deine Klasse. Dieser Schüler weiss nicht genau, wie man eine gute Geschichte schreibt, weil man da sehr viele Sachen beachten muss. Schreibe auf, wie man am besten eine Geschichte schreibt und so gute Noten für das Schreiben bekommt. Gib diesem Schüler alle Tipps, die dir einfallen.

## Einblick in ein Forschungsprojekt

### Fragestellung

- Was wissen die Schülerinnen und Schüler am Ende der Primarschule?
- Hängen Schreibleistungen vom Schreibwissen der Schülerinnen und Schülern ab?
- Können Schülerinnen und Schüler sich selber bezüglich «Schreiben» richtig einschätzen?

- Schülerinnen und Schüler beschreiben am Ende der 6. Klasse ihren Schreibprozess nicht sehr ausführlich:  $M_{nar} = 7.98$ ;  $M_{ins} = 6.28$
- Dabei verweisen sie auf eher grundlegende Aspekte der Schreibens (Ideen sammeln, aufschreiben, weitere Ideen sammeln, durchlesen). > 50% haben den Prozess so beschrieben.
- Das Schreibwissen hat einen mittleren bis hohen Effekt auf die Schreibleistung. Je differenzierter die SuS ihren Prozess beschrieben, desto besser waren ihre Texte.
- SuS, die auf hierarchiehohe Aspekte verweisen, schreiben die besseren Texte.
- Das Geschlecht hat einen kleinen Effekt auf Schreibleistungen. Die Sprache hat keinen Effekt (*Achtung: SES nicht erhoben*).



## Musteraufgabe aus dem Projekt «QUIMS»

«So hab ich das auch gemacht»

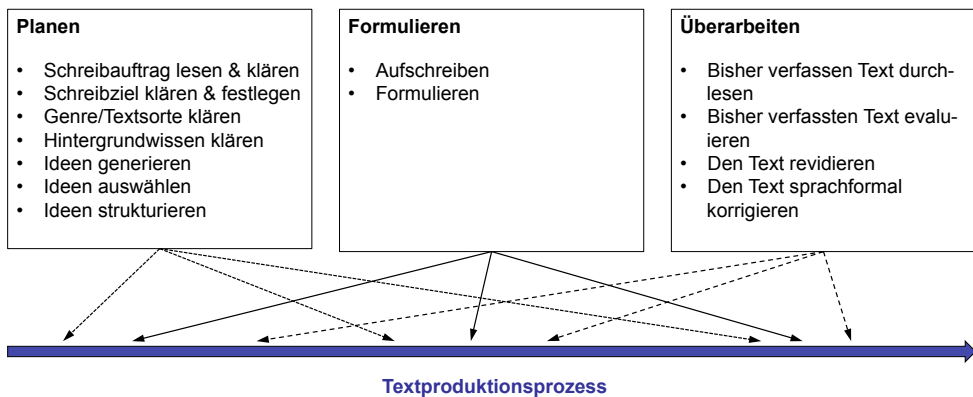
**Achtung:** Die Aufgabe ist für die Sekundarstufe formuliert und fokussiert auf formelle Briefe.

Für die Mittelstufe muss die Aufgabe mit einem anderen Genre angepasst werden. Geschichten und Anleitungen haben sich erwiesen.

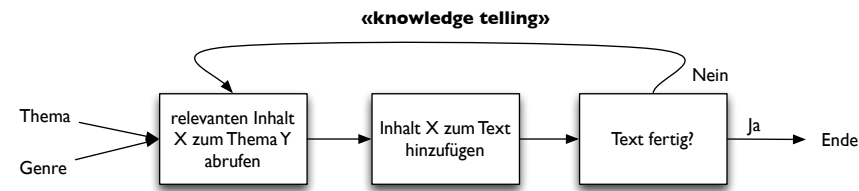
Die Aufgaben liegen auf. **Bitte bedient euch beim Rausgehen!**

Online zu finden auf: <https://wiki.edu-ict.zh.ch/quims/fokusa/mua>

### Das Wissen über Schreibprozesse



### Das Wissen über Schreibprozesse



**Die Katze**  
 Die Katze kan Mäuserichen. Die Katze kan schnell renen. Die Katze hat Schnurhare. Die Katze kan Bäume kletern. Die Katze kan junge kaze machen. Die Katze hochspringen. Die Katzen haben angst for Hunden.  
 (Auszug aus einem Lerntagebuch eines I.-Klässlers, DaZ)

### Das Wissen über Schreibprodukte



Ich war in eine Höhle gegangen. Ich hatte eine Kerze in der Hand. Ich war in eine Höhle gegangen. Ich habe eine Spinne gesehen und ich schrie um Hilfe. Die Spinne wollte mich beissen. Ich bin weggelaufen und habe einen Schatz gefunden. [...]

(Pohl, 2013, S. 219–222)

Ich war mal bei einer Höhle. Ich war in einer Höhle. Und dann war ich reingegangen. Und dann habe ich eine Stimme gehört. Lauter Ratten waren da. Und dann kamen lauter Spinnen. Und dann bin ich weiter. Und dann kamen auf einmal sind Schlangen gekommen. Und dann ...

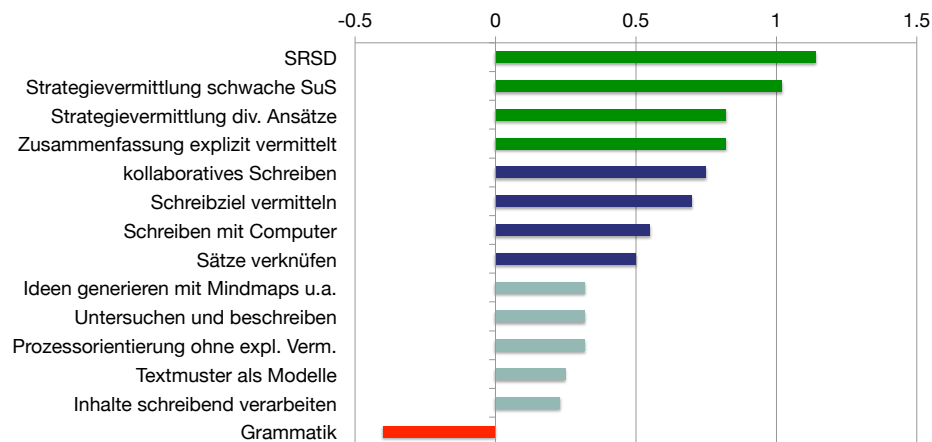
Es war einmal ein Mann. Der hatte einen Spaziergang gemacht. Plötzlich war eine riesige Höhle vor ihm. Es war die Höhle eines Bär, wo auch viele Fledermäuse und Spinnen drin waren. In der Höhle war es ziemlich dunkel, aber zum Glück hatte der Mann ein paar Streichhölzer mit. Er ging in die Höhle rein. Auf einmal blieb er stehen, er hörte ein Geräusch. Es war [...]

Der kleine Zwerg Hobbel machte einen Spaziergang in den Bergen. Als er an eine Höhle kam, kamen aus dieser Höhle seltsame pfeifende Geräusche. [...] Er nahm all seinen Mut zusammen und ging langsam in die Höhle. [...] Plötzlich sah er eine kleine Gestalt in der Höhle und diese Gestalt war ein kleiner pfeifender Hund, der ganz allein war. [...] Die beiden sind die besten Freunde geworden.

### Formatives Evaluieren des Schreibwissens



Lernstandserfassung / Beobachtungen

**Wirksame Förderung der Schreibkompetenz: explizite Strategievermittlung**

Quellen: Graham &amp; Perin (2009), Graham, McKeown, Kiuwara &amp; Harris (2012)

08.09.18

17

17

= begründen

**Schreibprozesse explizit vermitteln und modellieren**

«Anders als beim Kochen sind die einzelnen Handlungen beim Lesen oder Schreiben nicht ohne Weiteres beobachtbar: Zentrale Handlungen finden im Kopf statt.»

(Sturm 2012: 32)



IFE, Zentrum Lesen – tim.sommer@fhnw.ch

08.09.18

18

**Die Strategie PIRSCH+****Zum Einstieg eine kleine Aufgabe: Eine Anleitung schreiben**

Du erhältst eine Postkarte. Beschreibe sie so, dass jemand die Postkarte nur mithilfe deines Texts zeichnen kann.

Zeige die Postkarte niemandem!

Zeit: ca. 8 Minuten

**Die Strategie PIRSCH+****Zum Einstieg eine kleine Aufgabe: Eine Anleitung lesen und durchführen**

**Denke laut beim Lesen:** Sag, was dir durch den Kopf geht, wo du etwas nicht verstehst, wo du unsicher bist etc.

Halte dich möglichst genau an den Text.

**Beobachte die Leserin genau: was macht sie? (Nicht helfen!)**

Notiere: Welche Überarbeitungen musst du vornehmen, um deine Anleitung wirksamer zu machen?

## Anleitung Tangram (9. Klasse)

Djamal\*, 3. Sek. B

Anleitung Tangram 1. Entwurf

Die Zwei grosse Dreiecke sind gegenüber und bilden einen Quadrat.

Oben links liegt ein Quadrat.

Oben in der Mitte liegt das mittlere Dreieck auf der Hypothense. Auf der rechten Seite vom mittleren Dreieck, kommt das kleine Dreieck mit der linken Khatete unter der Hypothense.

Auf der linken seite vom Quadrat ist der Paratogramm auf die kurze länge.

## Die Strategie PIRSCH+

<b>P</b>	<b>Planen</b>	Welche Anleitung möchte ich schreiben? Was möchte ich mit meiner Anleitung erreichen? Wie kann ich das erreichen?
<b>I</b>	<b>Ideen sammeln und auswählen</b>	Sammle Ideen zu deiner Anleitung. Nutze dazu ELK. Schreib keine ganzen Sätze, sondern nur Stichwörter auf. Wähle die passenden und wichtigsten Ideen aus.
<b>R</b>	<b>Reihenfolge festlegen</b>	Leg die Reihenfolge der Ideen fest. Beachte dabei den Aufbau von Anleitungen. Überlege, ob die Reihenfolge so stimmt: Ändere oder ergänze, wenn dies nötig ist.
<b>SCH</b>	<b>SCHreiben</b>	Schreib die ausgewählten Ideen auf. Baue die Stichwörter zu ganzen Sätzen aus. Manchmal lohnt es sich, ein Stichwort in mehreren Sätzen auszuformulieren. Nimm deine Liste mit Textbausteinen zuhilfe.
<b>+</b>	<b>+</b>	Prüfe, ob der Aufbau stimmt und ob du nichts vergessen hast. Ergänze oder ändere, wenn nötig.

**E = Eröffnung**  
Was soll gemacht werden?

**L = Liste**  
Was braucht es dazu?

**K = Kern**  
Welche Schritte muss man ausführen?

## 3) Kognitive Meisterlehre

Djamal\* lernt den Aufbau von Anleitungen kennen

**E = Eröffnung**  
Was soll gemacht werden?

**L = Liste**  
Was braucht es dazu?

**K = Kern**  
Welche Schritte muss man ausführen?

Anleitungstangram: Überarbeiteter Entwurf

Mit dem Tangram einen T-shirt legen.  
T-shirt ist senkrecht.

Du brauchst 7 Teile dazu: die beiden grossen Dreiecke, die beiden kleinen Dreiecke, das mittlere grosse Dreieck, das Parallelogramm und das Quadrat.

- 1 Die Zwei grosse Dreiecke sind gegenüber und bilden einen Quadrat.
- 2 Du legst oben auf der linken Seite ein Quadrat.
- 3 Oben rechts neben dem Quadrat liegt das mittlere Dreieck auf der Hypothense.
- 4 Auf der linken Seite vom Quadrat ist der Parallelogramm auf die kurze länge.
- 5 Auf der rechten Seite vom mittleren Dreieck, kommt das kleine Dreieck mit der linken Khatete unter der Hypothense
- 6 Das kleine Dreieck steht zwischen dem Quadrat und dem mittleren Dreieck.

## Musteraufgaben zum Thema Strategie

«Strategie – Für Leserinnen und Leser schreiben»

Die Aufgabe liegt auf. **Bitte bedient euch beim Rausgehen!**

Die Aufgaben und das Material sind Online zu finden auf: <https://wiki.edu-ict.zh.ch/quims/fokusa/mua>

Mittelstufe - Schreibstrategien

- MS\_41-43\_Strategie\_Für Leserinnen und Leser schreiben
- MS\_41-43\_Strategie\_Für Leserinnen und Leser schreiben\_Beispiele
- MS\_41-43\_Strategie\_Für Leserinnen und Leser schreiben\_Materialien
- MS\_44-46\_Strategie\_Mit PIRSCH+ eine Pechgeschichte schreiben
- MS\_44-46\_Strategie\_Mit PIRSCH+ eine Pechgeschichte schreiben\_Beispiele
- MS\_44-46\_Strategie\_Mit PIRSCH+ eine Pechgeschichte schreiben\_Materialien